

Genossen!

Ich wende mich jetzt einigen neuen wichtigen Problemen der Entwicklung der politisch-operativen Lage an der Staatsgrenze der DDR und den daraus resultierenden politisch-operativen Konsequenzen und Aufgaben zu.

Es handelt sich dabei vor allem um neue Aspekte der politisch-operativen Lage an der Staatsgrenze und im Grenzgebiet, wie sie sich besonders aus der Direktive des Sekretariats des ZK der SED zur weiteren Arbeit im Grenzgebiet an der Staatsgrenze zur BRD und zu Westberlin sowie aus der Einführung einer neuen Grenzordnung ergeben.

In allen anderen, die politisch-operative Arbeit zur Sicherung an der Staatsgrenze betreffenden Fragen möchte ich auf meine ausführlichen Darlegungen auf dem zentralen Führungsseminar verweisen, die vollinhaltlich gültig und konsequent zu realisieren sind.

Auf dem zentralen Führungsseminar habe ich bereits darauf orientiert, daß seit längerer Zeit durch die Schutz- und Sicherheitsorgane sowie die zentralen und territorialen staatlichen Organe umfassende Untersuchungen geführt werden mit dem Ziel, Maßnahmen zur weiteren Erhöhung der Ordnung und Sicherheit an der Staatsgrenze der DDR zur BRD zu treffen.